

FOLGEN, die so niemand erwartete!!!

Von -Lama-

Kapitel 12: ~Krank...?~ (ohne adult)

Soooooooo meine Lieben...

Es geht weiter^^

Naja... jetzt gehts langsam so richtig los^^ und es gibt wieder einen adult... allerdings ziemlich kurz gefasst...-.- naja, hoffe es gefällt euch...

OK, noch einmal ein liebes DANKE an alle meine Kommischreiber*knuddel* es ist einfach wunderbar etwas Bestätigung zu erfahren^____^ (auch wenns nur zwei waren T.T)

OK... dann halt ich euch nicht länger auf...

Viel Spaß!!!!!!!

~Krank?~

Die nächsten Wochen verliefen ähnlich... Training, Freizeit und hier und da mal eine kleine Mission... aber nichts Weltbewegendes. Nicht zu vergessen ihre wundervollen Stunden zu zweit, das gemeinsame Einkaufen, Essen, Kuscheln, Duschen, Schlafen... alles was ein Paar eben so macht.

So lebte also Naruto bereits knappe zwei Monate bei Sasuke und es gab nicht die geringsten Probleme. Der Blonde kannte das Haus bereits wie seine eigene Westentasche, wusste von allen Ecken und Winkeln. Besonders zur Toilettenschüssel hatte er in der letzten Zeit eine besonders enge Beziehung aufgebaut.

Seit nun mehr zwei Wochen hing Naruto nun jeden morgen über der Schüssel und- ihr entschuldigt meine Ausdrucksweise- kotzte sich die Seele aus dem Leib.

Die erste Woche konnte er es noch vor Sasuke verbergen, doch schließlich ertappte er ihn eines morgens auf frischer Tat. Natürlich begann er sich auch sofort große Sorgen zu machen, sagte sämtliches Training für die nächste Zeit ab und hatte bereits den Teekessel aufgesetzt, den Blondinen ins Bett verfrachtet und eine heiße Wärmflasche besorgt, noch bevor Naruto auch nur zu Wort kommen konnte.

Dummerweise konnte Naruto auch nicht einfach sagen, dass es ihm, wie immer nach seiner allmorgendlichen Kotzorgie, jetzt wieder gut ging, weil er ja damit verraten hätte, dass das schon länger so ging.

Und so schwieg er...

Die nächsten drei Tage waren absolut kein Problem....

Nach einer Woche war er mit seinen Nerven so ziemlich am Ende....

Zwar hatte er so überhaupt kein Problem damit, sich die ganze Zeit von Sasuke umsorgen und verwöhnen zu lassen, aber als sein Freund dann auch noch der Meinung war, Naruto unbedingt zum Arzt schleppen zu müssen, war seine Geduld schnell aufgebraucht.

Er hasste nun mal Ärzte. Es war ja nicht so, dass er von vorne herein schon eine Abneigung gegen die Männer und Frauen in Weiß gehabt hatte. Das Problem war einfach, dass er nicht gerade gute Erfahrungen mit ihnen gemacht hatte.

Er war ja nicht häufig krank gewesen, doch wenn es passierte, dann auch richtig. Er allein hätte sich nie getraut überhaupt zu einem Arzt zu gehen, schließlich kannte er die verabscheuenden Blicke zu genüge, auch wenn er damals noch nicht wusste, woher diese Ablehnung kam.

Doch gerade das war es, was ihn schon damals tief verletzt hatte. Die abschätzigen Bemerkungen, das ständige Getuschel, von dem sie sehr wohl wussten, dass er es verstehen konnte, das ruppige Verhalten ihm gegenüber, nicht nur aus psychischer, sondern auch auf physischer Sicht hin gesehen. Mehr als einmal waren Dorfbewohner ihm gegenüber handgreiflich geworden. Auch wenn seine Verletzungen sehr schnell heilten, die Schmerzen hatte er trotzdem.

Später hatte sich dann Iruka seiner angenommen und ihn, als er mal wieder eine richtig heftige Erkältung hatte, zu einem Arzt gebracht. Das Sträuben seinerseits wurde natürlich völlig übergangen und so kam es, wie er es vorher gesehen hatte.

Das einzige Thema war seine Abnormität, wie der Arzt und die Helferinnen es so schön benannten. Nicht eine einzige Untersuchung zu seinem eigentlichen Problem wurde gemacht, denn niemand hatte sich getraut den schwächtigen Jungenkörper, von gerade mal fünf Jahren, überhaupt anzufassen.

Alles, was sie schon damals in ihm gesehen hatten, war Kyuubi. Nicht den kleinen, elternlosen Jungen, der er eigentlich war, nur das Monster, das er in sich trug. Das Monster, von dem er sie gerettet hatte...

So kauerte er sich also, möglichst klein zusammen, zog die Knie an die schmale Brust und versuchte krampfhaft mit der Wand hinter ihm zu verschmelzen. Das kleine Behandlungszimmer war erfüllt von den streitenden Stimmen der Erwachsenen, denn Iruka versuchte noch immer die Ärzte zu einer Untersuchung zu bewegen, während sich das Krankenhauspersonal weiterhin heftigste und lautstark weigerte.

In seinem Kopf hämmerte es, ihm war gleichzeitig heiß und kalt, sodass der kleine Körper immer wieder von Fieberkrämpfen geschüttelt wurde, doch niemand schien das zu bemerken. Das Atmen fiel ihm zunehmend schwerer und die Tränen rannen ihm bereits unaufhörlich über die Wangen, während er sich mit den zarten, kleinen Händchen die Ohren zuhielt und am liebsten nichts mehr hören und sehen wollte.

Sasuke schloss den, in Tränen aufgelösten Naruto in seine Arme und konnte nun selbst nicht mehr verhindern, dass auch ihm eine einsame Träne über die Wange

rollte. Nach unendlich langer Überzeugungsarbeit, hatte er seinen Freund endlich dazu gebracht, ihm zu erklären, warum er nicht zu einem Arzt wollte.

Die Antwort hatte ihn bestürzt. Er konnte es noch immer nicht ganz glauben, was Naruto ihm da gerade erzählt hatte. Ja, er hatte gewusst, dass Narutos Leben nicht immer einfach gewesen war, doch mit dieser menschlichen Kälte, hätte er niemals gerechnet.

Seine Arme schlossen sich noch fester um Naruto und Sanft wiegte er den zitternden Körper hin und her, während er ihm zärtlich über den Rücken streichelte. Er hatte mittlerweile eingesehen, dass es mehr Schaden als Nutzen bringen würde, Naruto zu einem Arzt zu bringen. Es würde wohl noch dauern, bis Naruto es schaffte dieses Trauma zu überwinden.

Langsam lies das Schluchzen nach und erschöpft lehnte sich der Blonde an seinen Freund.

"Danke...", er klang es leise gehaucht an seinem Ohr. Ebenso leise antwortete er.

"Wofür?"

"Das du hier bist...."

Eine Woche später war die ganze Kotzerei dann glücklicher Weise auch Geschichte und Beide beteiligten sich wieder an ihrem Training, von dem sie Kakashi freundlich, wie er nun einmal war, bis jetzt befreit hatte. Seine Schüler waren im Moment gerade in Höchstform, sodass sie sich das ruhig einmal erlauben konnten, zumal sie ja einen triftigen Grund für ihr Fehlen gehabt hatten.

Doch diese kurze Episode hatte Spuren in ihrer Beziehung hinterlassen. Keine Schlechten, eher Gute, denn all das hatte sie noch mehr zusammen geschweißt. Sie hatten über alles gesprochen, darüber, ihre Ängste miteinander zu teilen, sofort und ohne Umwege zu sagen, wenn es einem von ihnen schlecht ging, um dann gemeinsam eine Lösung zu finden.

Ihre Teamarbeit wurde dadurch, Kakashi konnte es selbst kaum glauben, noch um einen Deut besser.

Ihr Tagesablauf wurde routinierter, natürlich immer mal wieder unterbrochen von einigen heißeren Momenten während verschiedenster Tätigkeiten, die dadurch unweigerlich unterbrochen wurden.

So kam es, dass einiges an Nahrungsmitteln, völlig verbrannt in den Müll wanderte und einige Klamotten unnachahmliche Bügeleisenmuster bekamen und fortan nur noch zum putzen genutzt werden konnten. Aber das konnten sie leicht verschmerzen...

Auch das Training blieb von ihrem überquellenden Hormonhaushalt nicht verschont. Wieder einmal war ein wunderschöner, sonniger Tag angebrochen. Ihr Training lief wie gewohnt einfach perfekt, denn die Schriftrolle, die sie finden sollten, war bereits nach einem guten Drittel der vorgegebenen Zeit in ihrem Besitz, doch Sasuke dachte gar nicht daran, sofort zu Kakashi zurück zu kehren.

Langsam näherte er sich Naruto, der sich gemächlichen Schrittes bereits wieder auf den Rückweg gemacht hatte, von hinten und schlang seine Arme, nur ein ganz klein wenig besitzergreifend, um ihn.

Naruto, von der Situation noch ziemlich überrumpelt, wollte sich gerade in seinen Armen drehen, als heiße Lippen seinen Nacken berührten und eine ungezogene Hand

in seinen Schritt wanderte.

Einzig und allein ein Keuchen verließ seine Lippen als besagte Hand damit begann, ihn fordernd zu massieren, doch schließlich schaffte er es nach einigen Anläufen seine Stimme zu ein paar Wörtern zu überreden, auch wenn diese äußerst stockend kamen...

"Sas... ahhh... Sasuke, verdammt... Was... hmmm... was, wenn uns jemand... ahhh... jemand sieht???"

Doch Sasuke hatte nicht weiter, als ein leises Kichern für ihn übrig, dass in dieser Stimmlage nur eine Wirkung auf den Blondschoopf hatte... all seine Hemmungen wurde mit einem Male über Bord geworfen.

Er drehte sich in Sasukes Armen und presste hungrig seine Lippen gegen die seines Freundes. Das Feuer in ihnen, war wieder einmal am Lodern.

._*._*_._

Schwer atmend ließ er sich auf Naruto nieder, um erst einmal wieder zu Atem zu kommen und die schwarzen Flecken, die sich in seinem Gesichtsfeld breit gemacht hatten, zu verscheuchen.

Auch Narutos Kampf gegen den keuchenden Atem und den hämmernden Herzschlag schien zu Beginn noch aussichtslos, doch nach, für beide hinterher nicht mehr bestimmbarer Zeit, beruhigte sich ihr Kreislauf wieder etwas und so schafften sie es, sich wieder einigermaßen lebendig aufzusetzen.

Naruto ergriff zuerst die Initiative und kroch auf Sasuke zu. Seine Finger strichen durch das zerwühlte, schwarze Haar seines Geliebten um ihn dann sanft zu sich heran zu ziehen. Zärtlich trafen nun ihre noch immer vom Küssen leicht geschwollenen Lippen aufeinander. Nicht fordern, nicht nach mehr verlangend, nicht übermütig... einfach voller Liebe und Dankbarkeit für einander.

Kurz schmiegt sie sich noch liebevoll aneinander, bis ein leichter Windhauch sie zurück in die Realität brachte. Ganz so warm war es dann doch nicht... und sie wurden schließlich erwartet.

In Rekordverdächtigter Zeit waren beide angezogen und aus dem Wald raus. Mysteriöser Weise hatten sie es dennoch geschafft die ersten zu sein, die ihre Aufgabe erfüllt hatten. Shikamaru, Choji, Ino und Sakura waren noch immer nicht aufgetaucht. Im Falle Chojis und Shikamaru, war wohl der unersättliche Hunger des einen der Schuldträger. Was Sakura und Ino anging, so hatten sich die Beiden mit Sicherheit wieder wegen irgendetwas in die Haare bekommen. Zickenterror halt.

Kakashi war natürlich wie immer hoch erfreut über ihr frühes Auftauchen, im Gegensatz zu Asuma, der wohl gerade wieder um einiges ärmer gemacht worden war.

Also standen sie nun zu viert eine geschlagene Stunde blöd in der Gegend rum. Kakashi, wie immer am Lesen. Asuma, wie immer am Rauchen. Und Sasuke langweilte sich mit Naruto zusammen zu Tode.

Nicht einmal miteinander konnten sie sich wirklich beschäftigen. Wäre ja auch leicht auffällig, wenn sie auf einmal damit beginnen würde übereinander herzufallen und sich um jeglichen Sauerstoff zu küssen.

Als jedoch nach dieser, schier endlosen Stunde noch immer nichts passiert war, taten

die Beiden das einzige, was in diesem Fall für Ablenkung sorgen konnte.

“Na, Sasuke... Lust auf einen Übungskampf???”, das Lächeln war in Narutos Gesicht zurückgekehrt und die strahlend blauen Augen begannen wieder vor Aufregung zu funkeln. Sie hatten schon verdammt lange nicht mehr gegeneinander gekämpft. Auch Sasuke ließ sich von diesem Enthusiasmus anstecken und auch auf seine Lippen schlich sich ein schmales Grinsen.

“Schon lange nicht mehr verloren??? Wird mal wieder Zeit nicht wahr?”

Auch ihre beiden Senseis wurden auf diese Stimmungsänderung aufmerksam, doch nach einem kurzen Blick Kakashis wendete der sich wieder seinem Buch zu. Asuma hingegen schien mittlerweile ebenfalls äußerst gelangweilt zu sein und machte es sich an einem Baum gemütlich, von dem aus er das Schauspiel nun in aller Pracht bewundern konnte.

Sasuke und Naruto gingen in Angriffsposition über und von einer zur nächsten Sekunde entbrannte ein heftiger Kampf. Natürlich wollten sie sich nicht gegenseitig verletzen, nichts läge ihnen ferner, doch man konnte schließlich auch so kämpfen. Und genau das taten sie nun.

Das Gefecht wurde immer hitziger immer wilder. Die Attacken immer gezielter, durchdachter, systematischer. Auch Kakashis Interesse war nun geweckt und auch er betrachtete seine Schüler mit einem gewissen Grad an Faszination aber auch Stolz. Natürlich bemerkten beide Jonin, dass weder Sasuke noch Naruto darauf aus waren den anderen zu verletzen. Es war für sie ein einfaches Kräftemessen unter Rivalen, zumindest aus der Sicht der Älteren. Für Sasuke und Naruto hingegen, hatte sich die Sache eher zu einer Art Spiel entwickelt. Der Siegespreis?? Eine Verwöhnmassage. Und keiner der Beiden wollte sich das entgehen lassen.

Momentan sah es jedoch eher nach einem Gleichstand aus. Beide unterbrachen den Kampf und stellten sie wieder gegenüber auf. Sie waren zwar etwas außer Atem, doch keiner von ihnen hatte bis jetzt einen Treffer landen können. Naruto war schon etwas stolz auf sich, das er so viel besser geworden war und Sasuke war stolz auf seinen Freund.

Während Naruto gerade wieder seinen nächsten Schlag austüftelte, geschah etwas seltsames. Sein Sichtfeld verschwamm, seine Knie wurde weich und für einen kurzen Moment begann sich alles um ihn herum zu drehen. Sasuke merkte sofort, dass etwas nicht stimmte. Innerhalb eines Sekundenbruchteils stand er hinter seinem Freund und hielt ihn an den Schultern aufrecht, als dieser drohte zu Boden zu sinken. Langsam und vor allem kontrolliert, setzte er sich mit seinem Freund im Arm auf die, ein wenig in Mitleidenschaft gezogene Wiese.

“Naruto?”, ein wenig Furcht konnte er nicht mehr aus seiner Stimme verbannen, doch nach und nach öffnete der Blonde seine Augen wieder und fixierte Sasuke mit seinem Blick.

“Was ist passiert?”, schwerfällig setzte er sich auf.

“Du fragst mich was passiert ist? Ich weiß nur, dass du auf einmal geschwankt hast und fast umgefallen wärst...”, Naruto erkannte die Angst in seinen Augen nur zu deutlich. Unauffällig griff er nach der Hand seines Geliebten und drückte sanft zu. “Du hast mir einen ziemlichen Schreck eingejagt, weißt du das...” fügte er leise an, sodass er sicher sein konnte, dass auch nur Naruto ihn verstehen konnte.

“Tut mir leid...”, erwiderte dieser nun ebenso leise. “Ich weiß nur dass mir auf einmal

schwindelig wurde und sich meine Beine wie Gummi angefühlt haben. so was ist mir noch nie passiert.", ratlos blickte er sich um. Kakashi und Asuma waren bereits zu ihnen getreten, sahen nun aber, dass ihre anfängliche Sorge wohl unbegründet war.

"Ist alles ok? Meiner Meinung nach, hat Sasuke es doch gar nicht geschafft deine Deckung zu überwinden... und Chakra hast du auch noch genug. Was war denn gerade los?", ein wenig Verwirrung war auch aus Kakashis Stimmer herauszuhören.

Sasuke und Naruto konnten nur die Worte ihres Senseis bestätigen. Auch Asuma dachte angestrengt nach.

"Vielleicht solltet ihr mal zum Krankenhaus gehen. Also normal ist das auf jedem Fall nicht. Vor allem nicht für Ninjas und am aller wenigsten für dich Naruto."

Natürlich wusste Sasuke über die Begeisterung Narutos, was diesen Vorschlag betraf und so half er seinem Freund aus der Patsche.

"Ich denke, dass es vielleicht einfach nur eine Erkältung bekommt oder so. Vielleicht sollten wir einfach schon mal nach Hause, wir werden hier doch nicht mehr gebraucht, oder?"

Kakashi bestätigte mit einem Nicken, doch so schnell sollten sie nicht zu ihrem Rückzug kommen, denn Sakura, Ino Shikamaru und Choji hatten sich genau diesen Zeitpunkt ausgesucht, um aus dem Wald aufzutauchen.

Ehe sie auch nur Gelegenheit hatten zu flüchten, sprang auch schon ein platinblondes Monster geradewegs auf Sasuke zu. Sakura mochte sich ja geändert haben, doch leider traf für Ino das selbige nicht zu.

So dämlich, wie das auch klingen mochte, aber Sasuke war reichlich froh, dass er Naruto als Ablenkung nutzen konnte. So zog er also, noch ehe sie ihn erreichen konnte, seinen Freund auf die Füße, was- wenn man genau hinsah- auffällig viel Körperkontakt zur Folge hatte.

Alle außer Ino hatten bereits die Situation überblickt und verstanden, dass irgendetwas passiert war. Nur Kakashi verzog hinter seiner Maske seinen Mund zu einem winzigem Lächeln.

Er hatte da schon seit einiger Zeit einen ganz bestimmten Verdacht...

Nun aber zurück zur blonden Weiblichkeit. Inos Blick verriet schnell, dass sie rein gar nichts kapierte und deshalb nur verwirrt zwischen Naruto und Sasuke hin und her sah. Shikamaru wollte gerade das Wort erheben, als es ihm auch schon wieder abgeschnitten wurde. "Waaahhhhhhhhhh... Naruto, lass sofort Sasuke los!!! Was fällt dir ein, dich so an ihm festzuklammern.", wie man unschwer erkannte, hatte Ino ihre Stimme wieder gefunden.

Ihre Teamkollegen konnte nur noch die Augen verdrehen, sie kannten dieses Verhalten ja schon zu genüge. Auch Sakura, die wusste, dass sie sich vor gar nicht all zu langer Zeit ebenfalls nicht viel anders verhalten hatte, konnte nur noch den Kopf schütteln. Asuma ließ die Kinder einfach machen und Kakashi war äußerst gespannt, was als nächstes passieren würde.

Sasuke allerdings, dessen Nerven durch den Schreck und die Angst um Naruto sowieso schon reichlich strapaziert waren, war spätestens nach dieser Äußerung kurz vorm Austicken. Seine rechte Augenbraue zuckte verdächtig und Naruto konnte bereits das aufgewühlte Chakra seines Freundes fühlen.

Ino schien sich der drohenden Gefahr jedoch nicht im geringsten bewusst zu sein,

denn sie zeterte munter weiter. Naruto, stets darum bemüht Schadensbegrenzung zu betreiben, legte seine Hand unauffällig auf Sasukes Hüfte, um ihn wieder ein wenig runter zu holen. Niemand bemerkte es, außer Kakashi, der sowieso schon ein Auge auf ihr Verhalten geworfen hatte und sich nun absolut sicher war. Seine beiden Schützlinge waren zusammen.

Leider war jedoch die beruhigende Wirkung Narutos nicht von Dauer, sodass auch Narutos geflüsterte Worte keine Chance hatten, das unvermeidliche zu vermeiden. Scheinbar ruhig und äußerlich gelassen, ließ Sasuke nun Naruto los und ging einen kleinen Schritt auf Ino zu. Diese bemerkte nun endlich die Veränderung und wollte sich bereits schmachmend in Sasukes Arme werfen, als dieser endlich seine Stimme erhob.

“ Sag mal geht’s dir eigentlich noch ganz gut??”, diese eisige Kälte in seiner Stimme lies sogar Naruto für einen Moment frösteln. Er hatte diese Tonlage nur ein einziges mal erlebt, als Sasuke seinem Bruder gegenüber gestanden hatte und dieses eine mal war seiner Meinung nach genug gewesen.

“Was glaubst du eigentlich wer du bist??.... Bist du denn blind, oder was?????” Die Beherrschung ging flöten und Sasuke wurde immer lauter. “Hast du denn nicht gesehen, das es Naruto nicht gut ging??? Er hat sich nicht an MIR festgehalten, sondern ICH habe IHN festgehalten. Und außerdem kann es dir VERDAMMT NOCH MAL EGAL SEIN, WEN ICH ANFASSE UND WER MICH ANFÄSST. SCHLIEßLICH KANN ICH BERÜHREN WEN ICH WILL, WANN ICH WILL UND WARUM ICH ES WILL!!!!”

Schnaufend drehte er sich auf dem Absatz herum, legte sich Narutos Arm wieder über die Schulter und weg waren sie.

Zurück blieb eine geschockte Ino, eine verdatterte Sakura, ein verwirrter Choji, ein nachdenklicher Shikamaru, ein rauchender Asuma und ein sichtlich erfreuter Kakashi. Dieser Ausbruch war schon lange mal fällig gewesen...

Und?????????

Was sagt ihr jetzt???^.^

Sasuke am austicken ist doch mal was tolles, oder?? hähähähää *Ino fertig macht...* muharharharharharhar...

Ich weiß ich bin fieß...

Naja... würd mich wie immer über feedback freuen^-^

Also denne... machts gut^^

dat lamilein^.^v